

Bericht der T-ENE

Affentheater? Nicht bei uns!

Nach dem Frühstück am 21.02.2018 stand für die TENE der Lebenshilfe in Lauf wieder ein kleiner Ausflug an. Diesmal führte er uns auf Einladung der Theatergruppe „[mimulus](http://www.lebenshilfe-nbg-land.de/freizeit-und-persoenlichkeit/mimulus.html)“ (<http://www.lebenshilfe-nbg-land.de/freizeit-und-persoenlichkeit/mimulus.html>) in das „Werk III“, eine Außenstätte der Moritzberg-Werkstätten. Sobald alle bereit für den Aufbruch waren, machten wir uns auf den Weg. Nach unserem dortigen Eintreffen wurden wir in den Keller des Werks geführt, in welchem sich hinter einer unscheinbaren Tür ein Theaterraum auftat.

Nachdem sich alle einen Platz ausgesucht und es sich auf ihren Plätzen gemütlich gemacht hatten, begann die Vorstellung des Theaterstücks „[Der Gedankensammler](http://www.lebenshilfe-nbg-land.de/freizeit-und-persoenlichkeit/mimulus/aktuelles/der-gedankensammler.html)“

(<http://www.lebenshilfe-nbg-land.de/freizeit-und-persoenlichkeit/mimulus/aktuelles/der-gedankensammler.html>), das sich am gleichnamigen Buch von der Autorin Monika Feth orientiert, jedoch von mimulus abgeändert und eigens in Szene gesetzt wurde.

Zwar durften wir das Stück bereits bei der Weihnachtsfeier in der Karl-Diehl-Halle in Röthenbach auf großer Bühne bewundern, in der gemütlichen Atmosphäre der Kellerbühne waren wir aber diesmal ganz nah dran!

Als dann endlich der Vorhang gefallen war, begann unsere Privatvorstellung. Uns wurde ein perfekt eingeübtes und sehr gut arrangiertes Theaterstück mit Humor, aber auch Stoff zum Nachdenken präsentiert, welches auch durch eine tolle Kulisse und choreografierte Tanzeinlagen zu begeistern wusste. In die richtige Stimmung wurden wir dank tollen Lichteffekten und spektakulären Bildprojektionen versetzt.

Nach Ende des Theaterstücks blieb noch etwas Zeit uns mit den Akteuren auszutauschen, bevor wir einen Blick in die Produktionshallen der Werkstatt warfen, wo einige der Betreuten in der TENE auf gute Freunde und Arbeitskollegen aus alten Zeiten stießen und sich einiges zu erzählen hatten. Als alles besprochen war, verabschiedeten wir uns und machten uns auf den Weg nach Hause, wo bereits das Mittagessen auf uns wartete.

Das Theaterstück war uns Allen eine Bereicherung, die wir so schnell nicht vergessen werden. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an die Theatergruppe mimulus, welche uns eingeladen hat und uns unentgeltlich ihr neuestes Stück präsentierte.